

## Unsere Unternehmen

### Handwerksbetrieb hat keine Nachwuchssorgen



Die Firma Tischlerei und Treppenbau Hösel gehörte zu den elf Nominierten zum „Unternehmer des Jahres 2018“. Deshalb besuchte Yvonne Wolf von der städtischen Wirtschaftsförderung im April das Unternehmen. Sie überreichte Inhaber Gert Hösel die Nominierungsurkunde (Foto) und informierte sich bei ihm über den Handwerksbetrieb an der Hainstraße in Oberfrohna. Dieser ist dort als „Wohnmeisterhaus“ in einem umgenutzten Fabrikgebäude ansässig, das neben dem Verwaltungs- und 200 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich auch Werkstatt und Lager beherbergt. Der Handwerksbetrieb beschäftigt derzeit zehn Mitarbeiter und sechs Auszubildende. „Wir können den vielbeschworenen Nachwuchsmangel nicht feststellen, auch für kommendes Jahr haben wir schon eine junge Frau gebunden“, betonte der Tischlermeister. Um bei Schülern für sich zu werben, beteiligt sich der Handwerksbetrieb an verschiedenen Aktionen, wie „Schau rein“ und bietet Führungen sowie Praktika an. Viele überzeugt nach seinen Worten die Vielseitigkeit des Berufs und die Möglichkeit, auch kreativ tätig zu sein. So hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren von einer normalen Tischlerei zu einem Komplettanbieter für Inneneinrichtung entwickelt. Es werden nicht nur Treppen und Möbel passgenau hergestellt und eingebaut, auch die Wand- und Bodengestaltung bis hin zu Raumtextilien und Deko gehört zum Angebot. Hier kooperiert das Unternehmen mit regionalen Handwerksbetrieben. Gert Hösel und sein Team legen Wert auf hochwertige und nachhaltige Produkte. So bieten sie beispielsweise Produkte aus Zirbenholz an, die durch die speziellen Duftstoffe zum Wohlbefinden beitragen sollen. „Unsere Kunden finden wir hier in der Region, haben zudem eine feste Stammkundschaft und werden oft weiterempfohlen“, berichtete Gert Hösel weiter.